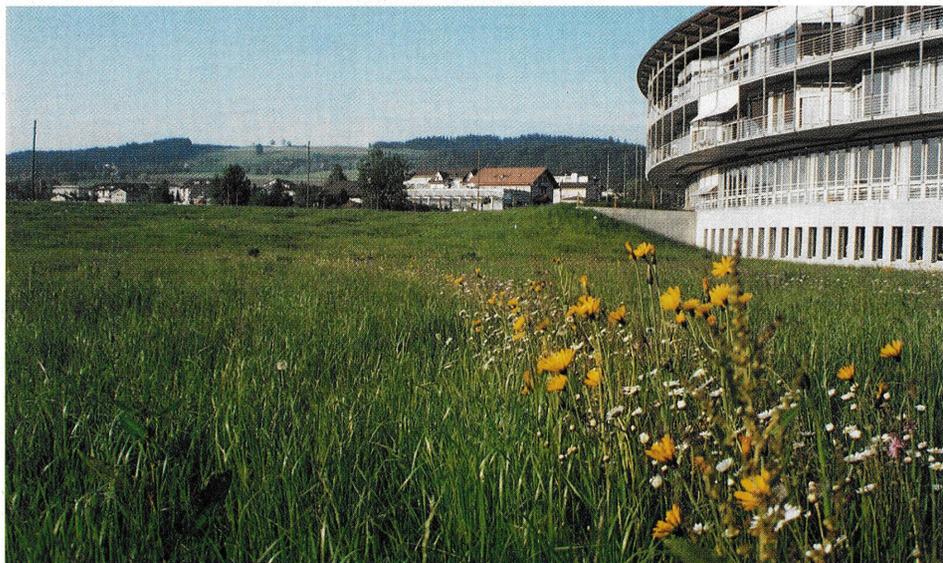


## ■ Eine Wildblumenwiese für das Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil



Die Saatgutfirma UFA-Samen und die landwirtschaftlichen Genossenschaften der Zentralschweiz suchten Mitte 1991 lange eine Parzelle für einen Wildblumenversuch.

Wir freuten uns sehr, dass wir ihn im Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil verwirklichen durften. Dafür wurden in der grossen Wiese auf der Ostseite mit einer Bodenfräse Streifen in die Grasnarbe gefräst und mit einer Wildblumensaatgutmischung eingesät. 1992 blühten auf den 1200 Meter langen Streifen wunderschön die ersten Wiesenblumen.

Da die Blumen gut versamen konnten,

blühen in diesem Jahr auf der ganzen Wiese Margriten, Pippau und Salbei. Um das Kennenlernen der Wiesenblumen zu erleichtern, wurden über 50 Pflanzenbeschreibungen aufgestellt. In den nächsten Jahren wird der Blumenanteil stetig steigen, bis ein natürliches Gleichgewicht erreicht wird.

Wir sind überzeugt, dass sich die Patienten, Besucher und das Pflegepersonal auch in zehn oder zwanzig Jahren an einer grossen farbenprächtigen Wildblumenwiese erfreuen werden.

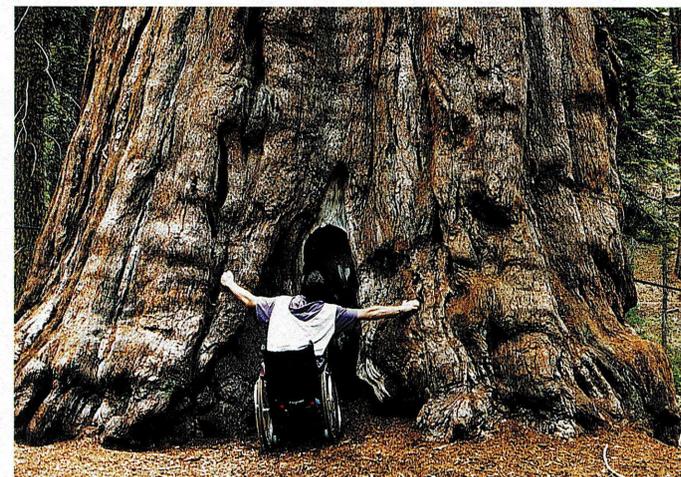
*Thomas Bühler  
Verband Landw. Genossenschaften  
der Zentralschweiz VLG Sursee LU*

### Wussten Sie...

...dass die Schweizer Paraplegiker-Stiftung dank niedriger Verwaltungskosten über 90% der Gönnerrbeiträge für ihre Aufgaben im Dienste der Querschnittgelähmten einsetzen kann.

...dass die Stiftung und das Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil gemeinnützige Institutionen sind und als solche vom Bund und von allen Kantonen anerkannt werden.

## ■ Fotowettbewerb «Ferien im Rollstuhl»



«Zäme si mer stark»: Bruno Kohli

Mit diesem Fotowettbewerb wollte die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung den Rollstuhlfahrern und der Gesellschaft zeigen, dass Ferien auch im Rollstuhl möglich sind und Eindrücke vom Leben der Behinderten in den Ferien vermitteln. Die Sujets der Fotos sind sehr vielseitig und zeugen von Freude und Abenteuerlust, aber auch von Nachdenklichkeit und Fragen zur Rollstuhlgängigkeit. Vielleicht regen die Bilder die Tourismusbranche an, Hotels und Ferienanlagen vermehrt rollstuhlgängig zu bauen, damit auch Behinderte ihre Ferien unbeschwert und ohne Hindernisse geniessen können.

*Jean Richard Salamin*



«Angeln in Irland»: Wolfgang Wegner



«Oh, wie wohl ist mir...»: Monique Valsangiacomo